

Editorial

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 205

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Stellen Sie sich vor, Sie wohnen seit einem Jahr in Finnland und sprechen bereits ein bisschen Finnisch. In einer Woche haben Sie einen Termin beim Steueramt. Dort wird Ihnen jemand auf Finnisch erklären, wie Sie die Steuererklärung ausfüllen müssen. Für einige mag ein solcher Termin beim Steueramt, bei der Krankenkasse oder beim Schulamt eine spannende Herausforderung sein. Für die meisten aber ziemlich sicher ein Stress.

Es ist in jedem Land dasselbe. Die Sprache des Wohnortes zu sprechen öffnet Türen in alle Richtungen. Es findet sich leichter eine Arbeit oder wir verstehen, wie die Verwaltung oder die Schule funktioniert. Miteinander reden zu können verbindet und ist eine wichtige Voraussetzung für das gegenseitige Verständnis.

Diese «Saiten»-Ausgabe erzählt in Zusammenarbeit mit uns, der Sprachschule Aida, vom Reden und vom Zuhören. Und von Atcharawan Tongmool Pimolsri. Sie ist Thailänderin und beschreibt, wie sie an der Aida unsere Sprache gelernt hat und wie es sich anfühlt, hier zu leben.

Aida, die Schule für fremdsprachige Frauen in St.Gallen, bietet seit zwanzig Jahren Deutsch-, Integrations- und Alphabetisierungskurse an. Vom kleinen Nischenangebot ist die Aida zu einer grossen, gut verankerten und modernen Schule gewachsen. Wir sind glücklich über das Erreichte und freuen uns darauf, unser zwanzigjähriges Jubiläum zu feiern. Vielleicht haben Sie Lust, mit uns anzustossen und wir sehen Sie an einer unserer Veranstaltungen. Die Informationen hierzu finden Sie unter www.aidasg.ch. *Das Aida-Team*

Abschied. *Richard Zöllig* verliess Ende September das Kulturmagazin «Saiten». Gut sechs Jahre lang leitete er den Verlag. Durch seinen Einsatz im harten Inserateverkauf wurde es möglich, die Stellenprozente im «Saiten»-Büro auszubauen und das unabhängige Magazin auf ausreichend finanzieller Grundlage zu wissen. Zudem hielt er der Redaktion den Rücken vor PR-Berichterstattung frei. Wir danken ihm herzlich und wünschen ihm als Geschäftsführer des SC Brühl viel Erfolg!

Herzlich Willkommen. Als neuen Verlagsleiter begrüßen wir *Peter Olibet*. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

205. Ausgabe, September 2011, 17. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,

Schmiedgasse 15, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,

Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Peter Olibet, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Gabriela Baumann,

sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch

Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler,

Heidi Eisenhut, Christine Enz,

Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.-,

Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-,

Gönnerbeitrag Fr. 250.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian

Bachmann, Beni Bischof, Michael Bodenmann,

Stephan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian

Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan

Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias

Siebrecht, Theres Senn, Barbara Signer, Manuel

Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt

Bracharz, Sabina Brummschweiler, Wendelin Brühwiler,

Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Heidi

Eisenhut, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler,

Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina

Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe

Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit

Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung,

Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel

Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneu-

bühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann,

Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andrea

Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe

Reichen, Holger Reile, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin,

Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri

Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt,

Verena Schoch, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika

Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hans-

peter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter

Surber, Florian Vetsch, Daniela Vetsch Böhi, Roger

Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

Korrektur: Esther Hungerbühler, Noëmi Landolt

©2011: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigen-

entwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unver-

langt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Monatsprogramm

Matinee (Lokremise)
Einführung zum Tanzstück «Eleven»
So, 23.10.11, 11.00

Beast on the moon (Lokremise)
Schauspiel von Richard Kalinoski
Sa, 01.10.11, 20:00 (zum letzten Mal)

Restmüll (Theaterfoyer)
Kinderstück von Ko van den Bosch (+8)
Sa, 01.10.11, 14.00 | Mi, 26.10.11, 14.00
Sa, 29.10.11, 14.00

Obietas Octango (Tonhalle)
Kammermusik unter der Leitung
von Francisco Obieta
Sa, 01.10.11, 19.30

Il barbiere di Siviglia (Grosses Haus)
Oper von Gioachino Rossini
So, 02.10.11, 17.00

Avenue Q (Grosses Haus)
Musical von Robert Lopez / Jeff Marx,
Buch Jeff Whitty
Sa, 08.10.11, 19.30 | Mo, 31.10.11, 19.30

1. Meisterzykluskonzert (Tonhalle)
Haydn, Bach, Schostakowitsch
So, 09.10.11, 17.00

Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (Grosses Haus)
Schauspiel von Edward Albee
Mi, 12.10.11, 19.30 | So, 23.10.11, 14.30 und 19.30
Fr, 28.10.11, 19.30 im Anschluss Publikumsgespräch

Manon (Grosses Haus)
Oper von Jules Massenet
Mo, 24.10.11, 19.30

Der Tod und das Mädchen (Grosses Haus)
Oper von Alfons Karl Zwicker
Mi, 26.10.11, 19.30 | Mi, 02.11.11, 19.30 (zum ltz. Mal)

Eleven

«Zittern die Böden
oder die Körper?»

(Lokremise)

Tanzstück von Yossi Berg und Oded Graf
Fr, 28.10.11, 20.00

Rebecca

«Ich wollt, ich wüsst
wie man Zeit in
eine Flasche füllt.»

(Grosses Haus)

Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Sa, 22.10.11, 19.30 Premiere | Di, 25.10.11, 19.30
Sa, 29.10.11, 19.30 | So, 30.10.11, 14.30 und 19.30

Julius Cäsar

«Wir stürzen ihn,
sonst droht uns ein
Tyrann.»

(Grosses Haus)

Schauspiel von William Shakespeare
Do, 27.10.11, 19.30 Wiederaufnahme
Fr, 18.11.11, 19.30 | Di, 22.11.11, 19.30

Theater St. Gallen

Sinfonieorchester St. Gallen

www.theatersg.ch | www.sinfonieorchestersg.ch
T 071 242 06 06